

Erziehungswissenschaften, Humanwissenschaften

fb 1 Auf Einladung The Hebrew University in Jerusalem trug **Prof. Dr. Wolfriedrich Schmied-Kowarzik** am 30. März im Rahmen des dortigen Franz-Rosenzweig-Forschungszentrums über das Thema „Die bleibende Herausforderung des Denkens von Franz Rosenzweig“ vor. Am 9. April hielt er im Philosophischen Semester der Universität von Tel Aviv einen Vortrag über „Karl Marx – Dialektik im Primat der Praxis“.

Sozialwesen

fb 4 **Prof. Florian Tennstedt** wurde von der Mainzer Akademie der Wissenschaften und der Literatur am 18. Februar zum korrespondierenden Mitglied gewählt.

E. Jürgen Krauß hat während der Veranstaltung „Endlich frei – aber ohne Geld. Armutrisiko Familie nach Trennung oder Scheidung“ des Evangelischen Forums Kassel am 9. Mai einen Einführungsvortrag zur „Definition und Bestimmung von Armut in der Bundesrepublik“ gehalten und an der anschließenden Podiumsdiskussion teilgenommen.

Gesellschaftswissenschaften

fb 5 Am 21. Januar nahm **Prof. Dr. Werner Ruf** an einer Arbeitstagung des Institut Francais des Relations Internationales (ifri) in Paris teil, auf der die Zwischenbilanz des von der Ford-Stiftung finanzierten Forschungsprojekt über Europäische Staatsangehörigkeit gezogen wurde. Prof. Ruf, der das deutsche Teilprojekt leitet, referierte dabei über „Deutschland und Frankreich – das Konzept der Nation im Vergleich“. Am 13. März fand in Paris ein weiteres Treffen dieser internationalen Arbeitsgruppe statt, die sich mit der Publikation der bisherigen Ergebnisse und der Planung der zweiten Projektphase beschäftigte. Im Rahmen der Jahrestag- und der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK), die vom 18. bis 20. Februar in der Evangelischen Akademie Iserlohn stattfand, überreichte Prof. Dr. Ruf, als Vorsitzender der Jury, den diesjährigen Nachwuchspreis der AFK an Ekkehard Forberg und Ulf Terlind von Berlin Information-Center for Transatlantic Security (BITS) für deren auf ausgedehnter Feldforschung basierende Arbeit: Small Arms in Somalia: their role and diffusion. Am 22. Februar referierte er bei der Konrad-Adenauer-Stiftung in St. Augustin. Thema: „Zur Politischen Ökonomie der Gewalt: Das Beispiel Algerien“.

Wirtschaftswissenschaften

fb 7 **Prof. Dr. Hans G. Nutzinger** ist für zunächst drei Jahre als wissenschaftliches Mitglied (Fellow) an das Max-Weber-Kolleg der Universität Erfurt berufen worden. Zukunftsfähige Stadtentwicklung ist auch für die Stadtregion Kassel, insbesondere auch im Vergleich zu der Entwicklung im Rhein-Main-Gebiet ein brisantes Thema. Das Evangelische Forum Kassel hatte hierzu am 25. Februar eine Podiumsdiskussion mit dem Titel „Die Stadt in ihrer Stadtregion“ veranstaltet, an welcher **Prof. Dr. Rolf-Dieter Postlep** teilnahm. Prof. Dr. Postlep ist in den Arbeitskreis „Räumliche Aspekte des föderalen Systems“ der Akademie für Raumforschung und Landesplanung berufen worden.

Anglistik/Romanistik

fb 8 **Apl. Prof. Dr. Ludwig Deringer** (Lehrstuhlvertretung Amerikanistik/Literaturwissenschaft) hielt auf einem internationalen Symposium über „Aspects of Interculturality – Canada and the United States“/„Perspectives interculturales – Le Canada et les Etats-Unis“, das vom 12. bis 14. April am Centre for Canadian Studies/Centre d'Études canadiennes der Universität Wien stattfand, einen Vortrag über „Cosmopolitanism and Diversity in Canada and the United States: George Faludy an Ivan Doig“. Deringer sprach auf Einladung des Direktors des Zentrums, Univ. Prof. Dr. Waldemar Zacharasiewicz. **Prof. Dr. Inez De Florio-Hansen** hat auf dem Bundeskongress des Fachverbandes Moderne Fremdsprachen (FMF) (27. bis 29. April) in Berlin einen Vortrag gehalten mit dem Thema: „Wie erfolgreich lernt man eine Fremdsprache mit einem Selbstlernkurs? Eine empirische Pilotstudie zur Wirkung von Selbstlernkursen“.

Dr. Alain Kerdelhué, Französischlektor, hat vom 20. Februar bis 1. März an der Sächsischen Akademie für Lehrerfortbildung (SALF) in Meißen einen Lehrgang zum Thema Multimediales, selbstorganisiertes Lernen im Französischunterricht geleitet; er nahm teil an der 21. Arbeitstagung des Arbeitskreises der Sprachzentren, Sprachlehrinstitute und Fremdspracheninstitute (AKS): Neue Medien, neues Lehren, Neues Lernen mit einem Beitrag in der Arbeitsgruppe 1: Didaktische Möglichkeiten mit Neuen Medien unter dem Titel: Multimedialeinsatz im Alltag eines Hochschullektors: Lohnt sich der Einsatz? und in der Arbeitsgruppe 4: Die Neuen Medien und die Rolle der Unterrichtenden unter dem Titel: Die Neuen Technologien für den Fremdsprachenlehrer: Welche Fortbildung? und hat am internationalen Lingua B-Seminar des Hessischen Landesinstituts für Pädagogik (HeLP): Deutsch als Fremdsprache in der Primarstufe – im Anfangsunterricht vom 20. März bis 1. April in der Reinhardwalschule mit einem Beitrag: Softwareeinsatz im DaF Anfangsunterricht mitgewirkt.

Germanistik

fb 9 **Prof. Dr. Helmut Scheuer**, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, hielt im Februar und März folgende Vorträge: „Theodor Fontanes 'Männer und Helsen' (1850). „Geschichte aus dem Geist der Anekdote“ (Fontane-Symposium an der Humboldt-Universität Berlin); „Zur Sentimentalität in den Romanen Theodor Fontanes“ (Fontane-Gesellschaft; Sektion Köln); „Lebenszeit(en) – Leben schreiben. Biographisches Erzählen“ (Symposium „Geburt der Zeit“, Kassel).

Prof. Dr. Rolf Müller hat am mehrtägigen III. Ost-West-Kolloquium an der Humboldt-Universität zu Berlin (25. bis 26. Februar, 17. bis 20. März) teilgenommen. Die Veranstaltung stand unter dem Thema „Westliche Sprachen und Östliche Sprachen“, in dessen Zusammenhang er den Vortrag „Die Funktionsprinzipien der Schrift westlicher und der Schrift östlicher Sprachen (Beispiele: Deutsch und Chinesisch)“ geliefert hat. Dem Vortrag liegen Ergebnisse des in Kassel durchgeführten Forschungsprojektes „Das Verhältnis von Sprachstruktur und Schriftsystem“ zugrunde.

Prof. Dr. Hans Otto Spillmann, Germanistische Linguistik, hat im Rahmen einer DAAD-Kurzzeitdozentur vom 14. Februar bis 4. März an der Universitas Padjadjaran in Bandung, Indonesien, ein Fortbildungsseminar für die Dozenten der Deutschabteilung zu Methoden der kontrastiven Linguistik gehalten und entsprechend der Kooperationsvereinbarung der Universitas Padjadjaran mit der Kasseler Hochschule wissenschaftliche Arbeiten der Dozenten vor Ort betreut. Vom 5. bis 11. März leitete er auf Einladung des Goethe-Instituts Jakarta, Indonesien, bei dem Workshop des Instituts für Deutschdozenten von allen indonesischen Pädagogischen Hochschulen (JKIPs) in Yogyakarta die Sektion: Sprachkontrastierung im Curriculum DaF (Deutsch als Fremdsprache). Auf Einladung der Seoul National University, Korea, leitete Prof. Dr. Spillmann den Workshop des German Departments zum Thema „Sprache und Kultur“ und hielt bei der Jahrestagung des Koreanischen Deutschlehrer-Verbandes am 1. April das Eröffnungsreferat zum Thema „Sprachliche Stereotypen“. An der Sungshin Women's University, Seoul, German Dept., hielt er am 4. April einen Vortrag zum Thema „Sprachzeichen und Kultur“.

Berufsbildungs-, Sozial- und Rechtswissenschaften

fb 10 **Dr. Jürgen Nautz** organisierte und leitete für die Österreichische Forschungsgemeinschaft und die Diplomatische Akademie, Wien, das Symposium „Rechtssystem und Zivilgesellschaft. Zur Rolle gesellschaftlicher Selbstregulierung und vorstaatlicher Schlichtung“ (30./31. März). Er hielt den Eröffnungsvortrag mit dem Titel „Entwicklung des staatlichen Rechtsetzungsmonopols“. Auf dem Symposium waren ebenfalls vom FB 10 vertreten: **Bernhard Nagel** mit einem Vortrag „Gesellschaftliche Schlichtungsinstanzen aus der Sicht der Ökonomie des Rechts“ und **Roman Jaich** mit einem Vortrag „Private Schlichtung und effiziente Allokation am Beispiel europaweit agierender Unternehmen“. Am 1. April hielt Dr. Nautz auf der Tagung „Mental Maps. Die Konstruktion von Räumen und Grenzen in Europa seit der Aufklärung“ einen Vortrag zum Thema „Anmerkungen zu einer Geographie des Geldes“ und am 3. März präsentierte er während des „Bohemisten-Treffens“ am 3. März im Collegium Carolinum sein Forschungsprojekt „Ethnische Konflikte und monetäre Einheit in der Habsburgermonarchie“.

Während der 11. Hochschultage Berufliche Bildung, die vom 22. bis zum 24. März an der Universität Hamburg und an der Universität der Bundeswehr Hamburg stattgefunden haben, moderierte **Dr. Meinhard Stach** gemeinsam mit **Prof. Dr. Martin Kipp**, früher GhK, die Fachtagung „Berufliche Rehabilitation“, die von ihnen auch organisiert worden war.

Priv.-Doz. Dr. Norbert Rehrmann hielt folgende Vorträge: Im Rahmen des Kongresses „El antisequitismo en Espana (siglos XVI–XX)“ an der Universität Konstanz vom 3. bis 7. Mai über „Los judíos en la obra de Ortega y Gasset“ und im Rahmen des Kongresses „Recast memory European and Canadian History; National Consciousness, Migration, Multicultural Lives“ vom 18. bis 21. Mai an der Universität Bremen über „A Legendary Place of Encounter: The convivencia of Moors, Jews an Christians in Medieval Spain“.

Landwirtschaft

fb 11 **Prof. Dr. Engelhard Boehncke** hielt auf Einladung des Center for Information and Training in Ecological Farming in Arnóia, Celorico de Basto, Nordportugal, vom 20. bis 25. März insgesamt 5 Vorträge aus einem Fachgebiet Organic Animal Husbandry.

Architektur

fb 12 Am 11. März wurde in La Paz, Bolivien, die von **Prof. Dr.-Ing. Gernot Minke** entworfene Lehm-Kuppel vom deutschen Botschafter, dem Leiter des Goethe-Instituts und dem Bürgermeister eingeweiht. Sie ist der deutsche Beitrag für die Kulturhauptstadt 1999 des ibero-amerikanischen Sprachraums und dient als multifunktionale Halle für kulturelle Veranstaltungen (siehe Bericht in Publik 19.19.1999). Prof. Minke hielt aus Anlass der Einweihung am Goethe-Institut den Vortrag „Construction con adobe, material antigua con tecnica alta“.

Stadtplanung, Landschaftsplanung

fb 13 Auf Einladung hielt **Dr. Herbert Glasner** am 7. April auf dem Steinauer Innovationsforum „innoclean“ einen Vortrag mit dem Titel „Hygiene, Gesundheit, Ordnung. Anmerkungen zu hygienischen Grundbedürfnissen, gottesfürchtigem Streben und hierarchischer Distanzierung“.

Bauingenieurwesen

fb 14 Über das DFG-Forschungsprojekt „Emissionsarten Deponietechnik für Mittelmeerländer“, das das Fachgebiet Abfalltechnik durchführt, war ein Bericht des syrischen Fernsehens am 20. Januar weltweit zu empfangen. Das Forschungsprojekt hatte eine erste Versuchsphase vom Oktober bis Dezember 1999 in Syrien durchgeführt, um die Verrottung von Siedlungsabfällen unter den dort typischen klimatischen Bedingungen zu erforschen. Das von **Prof. Dr.-Ing. Arnd I. Urbach** geleitete Forschungsvorhaben wird zum Jahresende 2000 abgeschlossen. **Doktorand M. Civ. Eng. Aber Mohamad** wird noch weitere Versuche vor Ort durchführen, um die Tauglichkeit der Rotteprodukte als Bodenverbesserungsmittel sowie im ökologischen Vergleich unterschiedliche Abfalllagerungsmöglichkeiten zu ermitteln.

Zur Kontaktaufnahme mit der Technischen Universität Kaunas fand vom 10. bis 16. März ein Besuch in Litauen von **Prof. Dr.-Ing. Urban** und **Dipl.-Ing. Seeger** vom Fachgebiet Abfalltechnik statt. Bei den Gesprächen mit Vertretern der Fakultäten für Bauingenieurwesen und für Chemietechnik, in der auch der Bereich für Umwelttechnik angesiedelt ist, wurden die gemeinsamen Möglichkeiten in Forschung und Lehre erörtert. Ein erstes Ergebnis ist der beschlossene Studentenaustausch, der bereits in diesem Jahr stattfinden wird. Ebenfalls Bestandteil des Besuchs an der Hochschule waren zwei Vorträge, „Entwicklung des Umweltschutzes in Deutschland und Stand der Abfallwirtschaft“ gehalten von **Prof. Dr.-Ing. Urban** und „Müllverbrennungstechnik in Deutschland“ von **Dipl.-Ing. Seeger**.

Prof. Dr.-Ing. habil. Michael Schmidt (Fachgebiet Baustoffkunde) berichtete bei einem Symposium des Bundesverbandes Steine und Erden zum Thema „Nachhaltiges Bauen“ über technische, wirtschaftliche und ökologische Einflüsse auf die Wiederverwertung von Baustoffen.

Maschinenbau

fb 15 **Dr. Stefan Hartmann** (Institut für Mechanik) organisierte den diesjährigen Workshop „Kontinuums- und Umweltmechanik“ vom 6. bis 10. März in Bad Herrenalb, an der Arbeitsgruppen der TU Darmstadt, des Forschungszentrums Karlsruhe sowie der Universität Gesamthochschule Kassel teilnahmen. Folgende Mitglieder des Instituts für Mechanik nahmen an der diesjährigen Jahrestagung der Gesellschaft für angewandte Mathematik und Mechanik in Göttingen vom 3. bis 7. April teil und präsentierten Vorträge mit den Themen: „Mixed numerical-experimental method for identification of damping parameters of a turbine blade using transient response data“ (**D. Balashov, Prof. H. Irretier**); „Parameteridentifikation mit Hilfe der Approximationstheorie“ (**S. Gerlach / Prof. A. Matzenmiller / Prof. W. Sippel**); „Identifikation von Materialparametern hyperelastischer Stoffe“ (**Dr. S. Hartmann**); „Geometrisch nichtlineare Modellierung und numerische Simulationen von Formgedächtnislegierungen“ (**Prof. P. Haupt/D. Helm**); „Zur Modellierung von anisotropen Materialverhalten in der Viskoplastizität“ (**Prof. P. Haupt / T. Kersten**); „Experimentelle Modalanalyse“ (**T. Kreuzinger-Janik / Prof. H. Irretier**); „Anwendung eines unilateralen tensoriellen Schädigungsmodells mit realistischer Schadensbedingung auf einen gewickelten Faserverbund“ (**Dr. L. Schreiber**); „Gleichzeitige Beachtung mehrerer Ähnlichkeitsparameter bei strömungsmechanischen Experimenten“ (**Prof. B. Schulz-Jander**).

Auf die SPIE, 7th International Symposium on Smart Structures and Materials vom 5. bis 9. März in Newport Beach, Kalifornien (USA) hielt **Dirk Helm** unter Zusammenarbeit mit **Prof. P. Haupt** den Vortrag „Shape memory alloys: thermomechanical modeling and finite element simulations at finite strains“.

Elektrotechnik

fb 16 **Dr.-Ing. Ji-Gou Liu** (Institut f. Periphere Mikroelektronik – Messtechnik) verteidigte am 6. April erfolgreich seine Habilitationsschrift mit dem Titel „Eigenkalibrierende Messverfahren und deren Anwendungen bei den Messungen elektrischer Größen“ an der Fakultät Elektrotechnik der Technischen Universität Dresden. **Prof. Dr. Wolf-Jürgen Becker** (Institut f. Periphere Mikroelektronik – Messtechnik) war externes Mitglied der Habilitationskommission. Am 7. April hielt **Dr.-Ing. Ji-Gou Liu** seinen Probevortrag zum Thema „Rauschunterdrückung durch Signal- und Datenverarbeitung in rechnergesteuerten elektronischen Messsystemen“ vor der Fakultät Elektrotechnik.

Dr.-Ing. Werner Ricken und **Prof. Dr. Wolf-J. Becker** (beide Institut f. Periphere Mikroelektronik – Messtechnik) berichteten auf der Tagung „Sensoren und Messsysteme 2000“ der VDI/VDE-Gesellschaft Mess- und Automatisierungstechnik am 13. und 14. März in Ludwigsburg über das Thema „Kraft-/Spannungsmessung mittels magnetoresistiver Sensoren“. Auf der gleichen Sen-

EDV - Zubehör - Shop

Stark(e) rund ums Büro!

- ☞ übersichtliche Warenpräsentation vom Bleistift bis zu Aktenvernichtern
- 📦 großes Warensortiment, direkt verfügbar vom Lager + Zentrallager
- 📁 qualifizierte Beratung und Service vom zertifizierten Fachhändler
- 📍 zentrale Lage mit kostenlosen Parkplätzen vor dem Haus

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Starke

Bernhard Starke GmbH

Kohlenstr. 49-51
34121 Kassel

Fon (05 61) 2007-354
Fax (05 61) 2007-400

http://www.starke.de
e-mail: zubehoer@starke.de

sor-Tagung referierten **Dipl.-Ing. Jürgen Wöhlenstein**, **Prof. Dr. Wolf-J. Becker** (beide Institut f. Periphere Mikroelektronik – Messtechnik), **Dipl.-Phys. M. Jäggle**, **Dipl.-Phys. M. Scheulin**, **Dipl.-Phys. J. Schmid** und **Dr.-Ing. H. Böttner** (alle Fraunhofer-Institut für Physikalische Messtechnik, Freiburg) über das Thema „Fernabfragbare Multisensorsysteme zur Detektion von Spurengasen mit Dünnschicht-Metalloxid Gassensoren-Arrays“.

Dipl.-Ing. Torsten Gerhold und **Prof. Dr. Wolf-J. Becker** (beide Institut f. Periphere Mikroelektronik – Messtechnik) nahmen an der parallel veranstalteten Posterausstellung mit dem Beitrag „Signalverarbeitung zur Parametertrennung bei Impedanz-Sensorik“ teil.

Mathematik/Informatik

fb 17 **Prof. Dr. Gunter Malle** nahm vom 7. bis 11. Februar an einer Tagung über

„Contributions to the classification of finite simple groups“ in Bad Honnef teil. Vom 13. bis 18. März nahm er im Rahmen der Japanese-German-Cooperative Science Promotion Program an der Tagung „Representation Theory of Finite and Algebraic Groups“ in Osaka (Japan) teil und hielt dort zwei Hauptvorträge zu den Themen „Complex reflection groups and related objects“ und „Generic degrees“ sowie einen weiteren Vortrag zum Thema „Green functions, special pieces, unipotent classes“. **Prof. Dr. Malle** besuchte zu einem Forschungsaufenthalt vom 3. bis 10. April das Institut Henri Poincaré in Paris, sowie vom 11. bis 14. April die Universität Claude Bernard in Lyon, wo er einen Vortrag zum Thema „On the distribution of Galois groups“ hielt.

Vom 13. bis 16. Februar besuchte **Dr. Bettina Eick** die Universität Oxford. Dabei hielt sie am 15. Februar im Algebra Seminar einen Vortrag über „Small Groups – a millennium projekt“. Im Anschluss daran war Dr. Bettina Eick vom 16. Februar bis 9. März am Queen Mary and Westfield College, University of London. Vom 27. bis 31. März nahm sie an der „Nabelschau“ Tagung in Darmstadt teil und hat dort zum Thema „Algorithmen in unendlichen polyzyklischen Gruppen“ vorgetragen. Vom 27. Februar bis zum 31. März unternahm **Dr. Anne Henke** eine Forschungsreise an die Universität Oxford, England. Sie hielt am 14. März im Algebra Seminar in Oxford sowie am 15. März im Mathematischen Kolloquium in Sheffield einen Vortrag über „Fractals, representations and the symmetric group“.

Prof. Dr. Werner Blum nahm auf Einladung der KMK am 14./15. März an der Expertentagung „Empirische Schulleitungsvergleiche – Nutzen, Risiken, Interessen“ in Königswinter teil. Er hielt dort den Vortrag „TIMSS und PISA – Herausforderung und Chance für Mathematikunterricht und Mathematikdidaktik“.

Physik

fb 18 **Priv.-Doz. Dr. René Matzdorf**, Arbeitsgruppe Experimentalphysik II, erhielt (im Alter von 35 Jahren) einen Ruf auf eine C3-Professur für Experimentalphysik an der Universität Würzburg.

Prof. Dr. Albrecht Goldmann wurde zum stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden der Berliner Großforschungsanlage BESSY II gewählt. BESSY II ist eine neue Lichtquelle der „dritten Generation“, die europaweit für Experimente mit Synchrotronstrahlung im UV- und Röntgenbereich genutzt wird.

Biologie/Chemie

fb 19 **Dr. Hellmuth Zöltzer** nahm vom 10. bis 11. September 1999 an der 23. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Lymphologie in Berlin teil. In diesem Zusammenhang hielt er einen Festvortrag: In memoriam: Der Wissenschaftler Anton Castenholz. Die Deutsche Gesellschaft für Lymphologie wählte Dr. H. Zöltzer am 10. September 1999 zum Vorsitzenden des Arbeitskreises für theoretische Lymphologie.

Auszeichnungen

Sieger des Posterwettbewerbs, auslobt vom Kasseler Hochschulverband, wurde auf dem „Tag des wissenschaftlichen Nachwuchses“ unter 90 Bewerbern **Dipl.-Ing. Gerhard Listl** (Fachbereich Bauingenieurwesen/

FG Verkehrstechnik) mit seiner Darstellung von Automatisierungsmöglichkeiten im Straßenverkehr.

Anneliese Hartleb, erste Trägerin der GhK-Ehrenbürgerschaft (s. auch Publik vom 14. Dezember 1999), wurde jetzt mit dem Wappening der Stadt Kassel für ihre kulturellen Verdienste ausgezeichnet.

Dienstjubiläen

Marlies Gottschalk, FB 9, feierte am 31. März ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Am 13. Juni wird **Renate Sturm**, FB 16, ebenfalls ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Berichtigung: In der publik Nr. 3/2000 vom 18. April wurde das Dienstjubiläum von **Ingrid-Evelyn Geithe**, FB 11, irrtümlich zum 31. März gemeldet. Richtig war der 7. Mai.

Rufe und Professuren

Ruf an die GhK erhalten: **Priv.-Doz. Franziska Sick**, Stuttgart, C 4 für „Romanische Literaturwissenschaft“ (seit 1. 10. 1997 Hochschuldozentin am Institut für Literaturwissenschaft/Romanische Literaturen der Universität Stuttgart), FB 8; **Dr. Hans-Georg Rück**, Essen, C 4 für „Computational Mathematics, Schwerpunkt Codierungstheorie, Kryptographie und algebraische Komplexitätstheorie“ (seit 10/1990 Abteilungsleiter am Institut für experimentelle Mathematik in Essen), FB 17; **Priv.-Doz. Dr. Christoph Scherrer**, Berlin, C 4 für „Globalisierung und Politik mit einem Schwerpunkt in lokaler und regionaler Politik“, FB 5; **Dr.-Ing. Sergej Fatikow**, Karlsruhe, C 3 für „Regelungs- und Automatisierungstechnik (z. Zt. Wiss. Assistent an der Universität Karlsruhe), FB 16; **Dr. Harriolf Grupp**, Karlsruhe, C 4 für „Umweltsystemanalyse“ (z. Zt. Mitarbeiter am Fraunhofer Institut für Systemtechnik und Innovationsforschung in Karlsruhe), FB 7; **Dr. Gertrud Backes**, Berlin, C 4 für „Soziale Gerontologie“ (seit 10/1998 C 3-Professur für Gerontologie mit Schwerpunkt Soziologie und Sozialpolitik an der Hochschule Vechta), FB 4; **Brigitte Häntsch**, Berlin, C 4 für „Entwerfen und Baukonstruktion“ (freiberufliche Architektin), FB 12; **Priv.-Doz. Dr. Hartmut Dittion**, Eichstätt, C 3 für „Empirische Schulforschung unter Einbeziehung internationaler Perspektiven“ (z. Zt. Vertretungsprofessur an der Universität München), FB 1; **Priv.-Doz. Dr. Jochen Schweitzer-Rothers**, Heidelberg (seit 1995 an der Universitätsklinik Heidelberg), FB 4, und **Frank Stepper**, Wien/Österreich (seit 1998 Gastprofessor am FB 12/GhK und seit 1995 Leitung von Projekten der Coop Himmelblau in Deutschland als Projekt Partner), FB 12.

Ruf an die GhK angenommen: **Priv.-Doz. Dr. Alfred Karl**, C 3 für „Theorie und Empirie der Sozialarbeit mit älteren Menschen“ (Akademischer Rat an der Universität Gesamthochschule Kassel), FB 4.

Ruf an eine andere Universität angenommen: **Dr. Joachim Escher**, am Institut für Angewandte Mathematik, Universität Hannover.

Gast- und Forschungsprofessur: **Dr. Tarzan Legovic** im Rahmen des DAAD-Programms „Förderung ausländischer Gastdozenten zu Lehrtätigkeiten an deutschen Hochschulen“ (vom 1. Mai 2000 bis 28. Februar 2001), FB 11.

Habilitationen

Der Fachbereich Sozialwesen erkennt **Herrn Dr. phil. Wolfgang Ayaß** aus Marbach am Neckar auf Grund der eingereichten Habilitationsschrift „Soziale“ im Nationalsozialismus mit Quellenband „Gemeinschaftsfremde“. Quellen zur Verfolgung von „Sozialen“ 1933 – 1945 und des Probevortrags Das Verbot der Nacharbeit von Arbeiterinnen 1891 und dessen Aufhebung durch das Bundesverfassungsgericht 1992 die Habilitation für das Fachgebiet Sozialpolitik zu. Der Fachbereich Sozialwesen erkennt **Dr. Phil. Bernd Oberhoff** aus Berlin-Zehlendorf auf Grund der eingereichten Habilitationsschrift Christoph Willibald Gluck – ein Opernkomponist der vörsprachlichen Erlebniswelt. Eine psychoanalytische Oberanalyse und des Probevortrags Die Gewalttätigkeiten am Rande der Fußballweltmeisterschaft 1998 und das gesellschaftliche Unbewusste die Habilitation für das Fachgebiet Soziale Therapie zu.